

Stadt Amriswil



Bahnunterführung

Die Bauarbeiten sind in der Endphase.
Am 24. Oktober findet das Eröffnungsfest der neuen Unterführung statt. Seite 3



Feuerwehrfahrzeug

Die Anschaffung eines neuen Hubretters unterliegt dem fakultativen Referendum.
Die Frist läuft ab heute. Seiten 3+5

«geSTADTen Sie...»



Brevet Nr. 977

Kürzlich feierte der Flugplatz Sitterdorf sein 50jähriges Jubiläum mit einem grossartigen Flieger-Wochenende. Kann da Amriswil mithalten? Ja! Allerdings ist es schon sehr lange her. Und das kam so: Garagist Karl Diethelm, Chef der damaligen Platz-Garage, wurde vom Fliegervirus, das nach dem unrühmlichen Ende der Zeppelin-Ära ausbrach, unheilbar angesteckt. 1938, mit 32 Jahren, begann er seine fliegerische Ausbildung auf dem Flugplatz Altenrhein. Nach vielen Landetrainings auf dem Doppeldecker Bücker Jungmann HB-ESI und mit acht Stunden Flugerfahrung startete er am 8. September 1938 zum ersten Alleinflug. Plötzlich kein Fluglehrer mehr, der am Doppelsteuer eingreifen könnte! Die Ausbildung ging zügig voran. Am 3. Juni 1939 erlangte Karl Diethelm das Pilotenbrevet der Klasse II Nr. 977, ausgestellt vom Aero-Club der Schweiz.

Der zweite Weltkrieg unterbrach die fliegerische Laufbahn abrupt. Keine Flüge mehr in den Kriegsjahren, dafür Aktivdienst als Korporal der Flieger Kompanie 15.

Erst im Dezember 1945 konnte er seinem Hobby wieder frönen. Dafür umso intensiver. In den Jahren 1945–50 verbrachte er wahrscheinlich mehr Stunden auf dem Flugplatz Altenrhein als in der Platz-Garage...

So ist es natürlich keine Überraschung, dass am 26. Juni 1947 der erste Flugtag mit Rundflügen in Amriswil stattfand. Die Start- und Landepiste lag zwischen Hemmerswil und der Buhrüti, südlich vom Laimatwald. Gras mähen genügte.



Passagierflüge mit dem Bücker Jungmann wurden angeboten. Der Motor wurde von Hand am Propeller angeworfen. Dutzende von Schaulustigen verfolgten das Geschehen und manch einer kam zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auch die zweiten Flugtage im Oktober 1949 lockten wieder viele an. Karl Diethelm flog diesmal mit einer Cessna auf dem Airfield Buhrüti West.

Interessant sind auch die weiteren Landefelder, die er in den Fünfzigerjahren ansteuerte: Frauenfeld, Breitfeld St. Gallen, Winterthur und Bürglen. In Bürglen setzte er am 30. September 1956 mit der Cessna HB-CAM zur 1000. Landung an.

Ein halbes Jahr später beendete Karl Diethelm seine fliegerische Karriere. Seinen Enkeln Urs und Harry Diethelm, die in vierter Generation die Firma Diethelm AG weiterführen, hat er sicher einige spannende Fliegergeschichten erzählt. Rolf Hess

AUS DEM STADTHAUS



Modell des Siegerprojektes Sanierungs- und Erweiterungsbau Sporthalle Tellenfeld.

Die Sporthallenprojekte werden verfeinert

Die Siegerprojekte **Sanierung + Erweiterung Sporthalle Tellenfeld** und **Neubau Garderobe** werden überarbeitet, reduziert und optimiert. Bevölkerung, Parteien und Vereine sind zur **Mitwirkung** eingeladen.

Sorgfältig, Schritt für Schritt, will die Stadt Amriswil diesmal die Bauvorhaben rund um die Sanierung und Erweiterung der Sporthalle Tellenfeld mit Neubau des Garderobengebäudes angehen. Die Siegerprojekte des Architekturwettbewerbs werden zurzeit überarbeitet. «Das Projekt Sporthalle muss genau den Raum- und Nutzungsbedürfnissen entsprechen und in der Ausführung und bei den Kosten gestrafft und optimiert werden», erklärt Stefan Koster, Stadtrat und Präsident der Bau- und Sportkommission.

Reduziertes Umbau-Projekt bis 2016

Zusammen mit dem Architekturbüro (Graf Biscioni Architekten AG, Winterthur) hat die Stadt inzwischen die Weiterbearbeitung des Projektes organisiert. Da es sich um ein komplexes Bauvorhaben mit Alt- und Neubau handelt, deren Strukturen ineinandergreifen, hat eine seriöse Planung Vorrang. «Die Stadt gibt sich dafür den notwendigen Zeitraum.»

Der Zeitplan sieht folgende Etappen vor: Die Vergabe an die Fachplaner Haustechnik erfolgt Mitte September, zurzeit läuft die Ausschreibung. Nach den Schul-Herbst-

ferien, am 19. Oktober, beginnt an einer ersten Veranstaltung der Mitwirkungsprozess von Vereinen, Parteien, Interessierten und der Bevölkerung. Eine zweite Veranstaltung ist geplant. Die Erarbeitung des reduzierten Vorprojektes ist bis Ende Februar 2016 vorgesehen.

Siegerprojekt Garderobe straffen

Das Garderobengebäude wird momentan vom Wettbewerbsgewinner (roosarchitekten gmbh, Rapperswil) überarbeitet. «Das Raumprogramm und die Raumgrößen wurden in der Baukommission nochmals ausführlich diskutiert», sagt Stefan Koster. «Dabei kam man zum Schluss, dass das Siegerprojekt punktuell nochmals gekürzt, zum Beispiel die Kubatur des Gebäudes reduziert, und nur das absolut Nötige weitergeplant werden soll», so Koster. «Die Architektur und das Erscheinungsbild des Siegerprojektes sollen erhalten bleiben.» Der Architekt wird das überarbeitete Projekt bis Ende September abliefern.

Wann die Abstimmung stattfindet, ist noch offen. Die Siegerbeiträge für die Sanierung und Erweiterung der Sporthalle Tellenfeld sowie für den Garderobenneubau wurden im Mai 2015 im Pentorama ausgestellt und stießen auf positives Echo. Noch vor zwei Jahren hatte das Stimmvolk zum damals vorgeschlagenen Neubau einer Sporthalle im Bereich des Mehrzweckplatzes im Tellenfeld Nein gesagt. Bettina Sticher

INSERATE AUS DER REGION

BODEN-HEIZUNG SPÜLEN!
BOILER ENTKALKUNG!

HAUSTECHNIK ■ Sanitär ■ Spenglerei
■ Heizung ■ Badumbau

EUGSTER AG
071 455 15 55
HEugster.ch

Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE

Häberli Zentrum

TAG DER OFFENEN TÜR
Samstag, 12. September 2015
von 8.00 bis 16.00 Uhr

HÄBERLI Zentrum
Direktverkauf Obst- & Beerenpflanzen
Stöcken, 9315 Neuarch-Egnach
Telefon 071 474 70 97
www.haerberli-beeren.ch

Ihr Zahlungsmittel-Mix für den perfekten Urlaub

Wir beraten Sie gerne, welche Zahlungsmittel Sie in Ihrem Ferienland benötigen. Schauen Sie rechtzeitig bei uns vorbei!

ANGELA RUEEGGE
Kundenberaterin
Tel. 071 414 75 71
angela.rueegge@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN
Amriswil-Dozwil-Sommeri

STADT UND LAND

Neue Zirkuskurse für Kinder im «Bengalo»

Für alle, die Lust haben, die abenteuerliche Welt des Zirkus zu entdecken, gibt es jetzt die neuen Zirkuskurse beim Circus Bengalo in Amriswil. Spannende, lustige und träumerische Zirkusnummern warten da-



rauf, von den Kindern ausprobiert zu werden. Ganz gleich ob Trapez, Seiltanzen, Balancieren, Clown oder Zauberer, Trampolinspringer oder Hula-Hopp-Prinzessin. Alles ist möglich beim Circus Bengalo. Das Angebot reicht von Tageskursen, wo die kleinen Artisten bereits am Abend in der Manege stehen, über Kurse, die mehrere Wochen dauern, zum Beispiel der grosse Piraten-Zirkus. Das ist ein ganz grosses, lustiges und wildes Thema, für das es sich lohnt, einige Zeit an den Zirkusnummern zu üben.

Das Bengalo-Team freut sich heute schon auf interessierte Kinder. Kursangebot, Infos und Anmeldung unter www.bengalo.ch.

11. Volleyball-Cup Amriswil

Am 19. September findet in der Sporthalle Oberfeld wieder der Volleyball-Cup von Plusport Behindertensport Amriswil statt. Die Mannschaften werden in zwei Stärkekassen aufgeteilt und die Spiele dauern von 13 bis 18 Uhr. Danach steht ein gemeinsames Nachtessen auf dem Programm.

Die Anmeldefrist für den 11. Volleyball-Cup Amriswil läuft bis 5. September (danyhohl@bluewin.ch). Am 19. September sind auch Zuschauer herzlich willkommen.

AMRISWILER CITY-RUN

735 laufen sicher mit

Via Internet sind 735 Anmeldungen für den Amriswiler City-Run eingegangen. Erfahrungsgemäss kommen bei trockener, aber nicht zu heisser Witterung am Lauftag noch etliche Anmeldungen dazu. Und genau solche äusseren Bedingungen sind für morgen Samstag prognostiziert. Es ist also möglich, dass auch am 14. Amriswiler City-Run die Tausendermarke geknackt wird.

Der erste Lauf (Muki-Vaki Boy) beginnt um 16 Uhr. Wer sich nicht selbst an den Start von einer der 33 Kategorien wagt, der ist in der grossen Festwirtschaft auf dem Marktplatz gut aufgehoben. Hier befinden sich wie gewohnt auch Start und Ziel. Die Startnummernausgabe sowie Nachmeldungen erfolgen hinter dem Café «8580» bzw. dem Fachgeschäft «EP:Amritronic».

Ab 15.30 Uhr sind die zur Laufstrecke gehörenden Strassen gesperrt. Für einen Teil der Rütistrasse gilt die Sperrung schon ab 12 Uhr. Das OK bitte um Verständnis. (RH)



In der Plausch-Kategorie (Start um 18.30 Uhr) sind die Teilnehmer zwar gemütlich, dafür aber bunt und einfallsreich unterwegs.

INSERTATE AUS DER REGION

Filmprogramm



Taxi Teheran – das Taxi als mobiles Filmstudio

Mittwoch, 9. September, um 20.15 Uhr; von Jafar Panahi, mit Jafar Panahi
Iran 2015 | Originalversion, d/f-Untertitel | 8 (16) Jahren | 82 Min.

Der Bauer und sein Prinz – die Vision des Prinz Charles

Samstag, 5. September, um 20.15 Uhr; von Bertram Verhaag, Dokumentation mit Prinz Charles und David Wilson
Deutschland 2014 | Originalversion, d-Untertitel | ab 6 Jahren | 80 Min.

La rançon de la gloire – sie rauben Chaplin's Sarg

Freitag, 4. September und Samstag, 12. September, jeweils um 20.15 Uhr; von Xavier Beauvois, mit Benoît Poelvoorde, Roschdy Zem, Dolores Chaplin und Chiara Mastroianni
Frankreich 2014 | Originalversion, d-Untertitel | ab 10 (14) Jahren | 114 Min.

Amy – the girl behind the name

Sonntag, 6. September, um 17.30 Uhr und Donnerstag, 10. September, um 20.15 Uhr; von Asif Kapadia, Dokumentation mit Amy Winehouse
Grossbritannien 2015 | Originalversion, d-Untertitel | ab 10 (12) Jahren | 127 Min.

Giovanni Segantini – Magie des Lichts

Dienstag, 8. September, um 15.00 Uhr; von Christian Labhart, gesprochen von Bruno Ganz und Mona Petri
Schweiz 2015 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 82 Min.

Que horas ela volta? – Second Mother

Dienstag, 8. September und Mittwoch, 16. September, jeweils um 20.15 Uhr; von Anna Muylaert, mit Regina Casé und Camila Márdila
Brasilien 2015 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 16 Jahren | 111 Min.

La isla mínima – Spannungsgeladener, spanischer Thriller

Freitag, 11. September und Samstag, 19. September, jeweils um 20.15 Uhr; von Alberto Rodríguez, mit Raúl Arévalo und Javier Gutiérrez
Spanien 2014 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 16 Jahren | 104 Min.

Demnächst im Kino Roxy

Der kleine Rabe Socke 2 – das grosse Rennen
Sonntag, 13. September und Sonntag, 27. September

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Jasmin Eggenberger
Malerin mit EFZ

Frauenpower
aus der Region!

- ✕ Malerarbeiten (Kundenmalerinnen)
- ✕ Renovationen (Innen & Aussen)
- ✕ Farbberatung
- ✕ Inneneinrichtung

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH
Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau!

Heimstrasse 7 | 8580 Amriswil | 071 220 99 94 | mail@ihre-malerin.ch

«Wohlfühlzimmer»
Massagepraxis und Bachblütentherapie
Krankenkassen anerkannt



Gabriela Germann-Sutter
9315 Winden-Neukirch, 071 477 35 58
www.wohlfuehlzimmer.ch



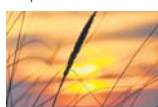
- > Nachhilfe
- > Prüfungsvorbereitung
- > alle Fächer / Stufen
- > Eintritt jederzeit

Standorte in: St. Gallen · Wil · Gossau · Heerbrugg · Rapperswil · Herisau · Frauenfeld · Weinfelden · Amriswil · Arbon · Schaffhausen · Chur

IMPULS ►
NACHHILFE
ZENTRUM.

Beratung T: 071 364 22 22
www.nachhilfezentrum.ch

Massage-Praxis
Chesini Judith
8590 Romanshorn
079 388 73 51
Dipl. Berufsmasseurin



www.praxis-chesini.com



Für nur 50 Franken erreichen Sie hier 6'250 Amriswiler Haushalte.

Mehr Infos unter:
www.strobele.ch/amriswilaktuell

Jack's Garage AG

An+Verkauf Fahrzeugelektro Fahrzeugreparaturen Klima/Service

Weinfelderstrasse 87
8580 Amriswil
071 411 08 45
079 423 25 88

FDP
Die LiberalenRebecca Hirt
in den Nationalrat

am 18. Oktober 2015
2x auf jede Liste

BILDUNG WIRKT.

LISTE
6



rebecca-hirt.ch

Gemeinde Egnach

EGNACH!
AM BODENSEE

Boxenstopp und Siegerehrung

Am Samstag, 12. September 2015 steht die Rietzelhalle als Informationsplattform für Sekundarschülerinnen und Schüler sowie andere Interessierte zur Verfügung. Das Egnacher Gewerbe stellt sich vor und bietet die Möglichkeit, diverse Berufe näher kennen zu lernen. Am gleichen Tag finden Ehrungen von Lehrabgängern und Absolventen einer weiterführenden Schule statt.

ab 17.00 Uhr
19.00 bis 20.00 Uhr
ab ca. 20.00 Uhr

Berufsbörse
Ehrungen
gemeinsamer Apéro

Der Anlass wird mit jugendlicher Frische musikalisch umrahmt. Die Bands «The Luminators» und «Rising» werden die Besucherinnen und Besucher unterhalten.

Beim gemeinsamen Apéro soll das Erreichte gefeiert und Erfahrungen ausgetauscht oder an die jüngere Generation weitergegeben werden. Gerne begrüssen wir euch alle!

Aussteller:

Elektro Etter AG – Gemeindeverwaltung Egnach – Bresga Fenster AG – Bressan Baut AG – Kaminfeger D. Gerster – Raduner Gartenbau AG – Blumen Gschwend – Stiftung Egnach – Alterswohnheim Neukirch – Malergeschäft Dessaux – Raiffeisenbank Neukirch-Egnach – Hechelmann Schreinerei GmbH – Otto Keller AG – Tierarztpraxis Lüthi

Jugendkommission Egnach

UNTERFÜHRUNG BAHNHOFSTRASSE

LESERBRIEF



Noch wird an der neuen Bahnunterführung gebaut. Bald werden Schienen- und Strassenverkehr einander nicht mehr stören.

Bald rollt der Verkehr hier untendurch

Der Bau der Unterführung an der Bahnhofstrasse geht in die Endphase. Ende Oktober ist Eröffnungsfest. Die Vorbereitungen sind, wie die letzten Bauarbeiten, in vollem Gange.

Ein Organisationskomitee (OK) unter der Leitung von Stadträtin Daniela Di Nicola ist zurzeit mit den Vorbereitungsarbeiten fürs Einweihungsfest beschäftigt. Die Eröffnung der Unterführung findet am Samstag, 24. Oktober, von 11 bis 19 Uhr statt. Die Ansprachen sind für 14 Uhr geplant.

Die betroffenen Geschäfte, Restaurants und Bars wurden vom OK bereits angeschrieben und angefragt, mit welchem Angebot (Marktstand, Aktivität, Verpflegung) sie sich am Fest beteiligen wollen. Die Strassenabschnitte Rennweg, Poststrasse und die

Oldtimer und Scooter

Im Rahmen des Einweihungsfestes sind ein Oldtimer-Treff und ein Scooter-Rennen geplant. Wer sich dafür interessiert, wird gebeten, sich bei der Stadtkanzlei anzumelden. Wer noch Fragen dazu hat, kann sich per Mail an Stadträtin Daniela Di Nicola wenden: d.dinicola@amriswil.ch.

Bahunterführung werden für den Verkehr gesperrt. Das Gebiet rund um die Unterführung ist seit Mitte Mai 2014 eine Baustelle. Seit dem 22. Juli 2014 ist diese gesperrt. Für die Geduld mit den Unannehmlichkeiten danken das kantonale Tiefbauamt und die Stadt Amriswil.

Strassensperrungen

Nun können die Deckbeläge in der Unterführung und den angrenzenden Strassenabschnitten eingebaut werden. Dazu werden folgende Strassen vom 15. September, 17 Uhr, bis 18. September, gesperrt: Durchfahrt Poststrasse bis Sänststrasse 3, Einfahrt Bahnhofstrasse in Post- und Sänststrasse, Durchfahrt Nord-Untere Bahnhofstrasse. Diese werden am 19. September, um 6

Uhr, wieder freigegeben. Bei schlechtem Wetter wird die Sperrung verschoben. Alle Liegenschaftszufahrten sind ausser an einem Einbautag jederzeit gewährleistet. Eine Verkehrsumleitung wird signalisiert. Die Beeinträchtigungen werden möglichst gering gehalten, wie das Tiefbauamt mitteilt. Die Unterführung kann ab Anfang Oktober voraussichtlich befahren werden.

Sanierung Untere Bahnhofstrasse

Die Untere Bahnhofstrasse soll im kommenden Jahr von der Stadt saniert und der Verkehrsraum neu gestaltet werden. Die Strasse wird gemäss Daniela Di Nicola daher gleich in dieses Einweihungsfest miteinbezogen. Die Untere Bahnhofstrasse ging im Mai 2015 ins Eigentum der Stadt Amriswil über. Der Kanton beteiligt sich mit 160 000 Franken an den Kosten.

Für den Durchgangs- und Schwerverkehr steht in Amriswils Norden die Neustudenstrasse (Spange Hölzli) zur Verfügung. (sti)

Gut gemeint

Immer wieder sieht man am Ziegeleiweiher wie auch am Hellmühlweiher, dass sich viele Leute daran erfreuen, die dort lebenden Enten und Blässhühner zu füttern. Sehr erfreulich ist es, so viel Tierliebe zu begegnen. Dies besonders, da wir ja vielfach die zunehmend technisierte Welt beklagen! Nun hat leider auch diese Medaille zwei Seiten. Die zweite Seite ist, dass die Vögel nicht unbedingt nur profitieren von der gut gemeinten Zuwendung. Sie gewöhnen sich auch daran, immer von den Menschen gefüttert zu werden und verlernen, sich auf ihre natürliche Weise zu ernähren.

Dazu kommt, dass oft in derartigem Übermass altes Brot auf diese Weise eigentlich entsorgt wird, dass die Tiere gar nicht in der Lage sind, alles zu fressen. Wenn es ihnen denn auch gut bekommen würde – jedoch sind, wie im St. Galler Tagblatt nachzulesen ist, die Wasservögel, wie überhaupt alle Vögel, nicht in der Lage, Salz abzubauen. Daher ist altes Brot als Nahrung für diese ungeeignet, obwohl es ihnen natürlich offensichtlich sehr schmeckt.

Insofern wäre es wünschenswert, solche Fütterungen nicht mehr beobachten zu müssen, ganz abgesehen davon, dass sie offiziell nicht mehr erlaubt sind. Es geht nicht darum, hier Verbote durchzusetzen, sondern der Natur den ihr gebührenden Freiraum zu geben. Reto Bänninger

SLOWUP

Das OK dankt

Letzten Sonntag haben bei prächtigstem Sommerwetter rund 40 000 Besucher den 14. slowUp Bodensee miterlebt. Mit Velos, Skates oder Spezialgefährten machten sie sich auf die 40 Kilometer lange autofreie Strecke durch die prächtige Oberthurgauer Landschaft oder besuchten einen der zahlreichen Festplätze in den neun slowUp-Gemeinden.

Ein grosser Dank gebührt allen, die mit grossem Einsatz vor Ort zum Gelingen und zum reibungslosen Verlauf beigetragen haben. Danken möchte das slowUp-OK aber nicht nur den Helfern, sondern auch den Anwohnern der Strecke für ihr Verständnis für die Einschränkungen, die sie in Kauf nehmen mussten, und den Bewohnern der Region für die Inkaufnahme etwas erschwelter Verkehrsbedingungen.

FEUERWEHR AMRISWIL

Nach 20 Jahren muss ein neuer Hubretter her

Der Stadtrat hat vergangene Woche den Antrag der Feuerwehrkommission genehmigt und dem Kauf eines neuen Hubretters durch die Feuerwehr Amriswil zugestimmt. Der alte ist störungsanfällig und in die Jahre gekommen. Die Neuanschaffung unterliegt dem fakultativen Referendum, dessen 30tägige Frist ab heute läuft.

Bei Ernstseinsätzen hat glücklicherweise immer alles geklappt, bei Übungen offenbart der 20jährige Hubretter vom Typ Bronto Skylift aber vermehrt Probleme mit der Elektronik, deren Ursachen schwer zu eruieren sind. Ein Aussetzer bei einem Ernstfall, wo jede Sekunde zählen kann, ist nicht zu verantworten.

«Wir klärten ab, ob die Elektronik aufgerüstet werden könnte, doch stellte sich heraus, dass sich das finanziell nicht lohnen würde. So hat die Feuerwehrkommission entschieden, Ersatz zu beschaffen», informiert Andreas Bösch, Vizekommandant der Amriswiler Feuerwehr. Eine Neuanschaffung nach 20 Jahren sei sicherlich gerechtfertigt, sagt Bösch. «Zumal wir 1996 in der Region die ersten waren, die einen Hubretter anschafften und andere Feuerwehren, die uns nachfolgten, ihr altes Modell seither längst ersetzt haben.»

Eine feuerwehrinterne Beschaffungskommission unter der Leitung von Andreas Bösch hat vier mögliche neue Hubretter-Fahrzeuge auf Herz und Nieren getestet und sich für ein Modell der Firma Rosenbauer entschieden, welches nicht nur in qualitativer Hinsicht überzeugt, sondern auch beim offe-

rierten Preis. Die Gesamtkosten inklusive Einsatzmaterial belaufen sich auf rund 856 000 Franken. Abzüglich der Subvention durch die kantonale Gebäudeversicherung (50 Prozent) kommt das Fahrzeug der Feuerwehr Amriswil auf 428 000 Franken zu stehen.

Drei Personen mehr retten

Der Stadtrat hat sich an seiner letzten Sitzung für die Anschaffung eines neuen Hubretters ausgesprochen. Laut Gemeindeordnung müssen Beschlüsse des Stadtrats bei einmaligen Ausgaben zwischen 200 000 und 500 000 Franken dem fakultativen Referendum unterstellt werden. Sollten 200 Stimmberechtigte innert 30 Tagen dies verlangen, müsste der Beschluss der Urnenabstimmung unterbreitet werden.

Die Feuerwehr Amriswil hofft darauf, den neuen Hubretter bis zum Bezug des neuen Feuerwehrzentrums im kommenden Jahr in Einsatz nehmen zu können. Andreas Bösch sieht viele Vorteile im neuen Modell: «Es ist flexibler einsetzbar, verfügt über eine horizontale Ausladung von 26 Metern (bisher: 17 Meter) und über einen viel grösseren Korb als Rettungsplattform (550 statt 270 kg Korblast). Das ermöglicht es uns, bis zu drei Personen mehr zu retten aufs Mal.» (RH)



Bis dato letzter Hubretter-Einsatz der Feuerwehr Amriswil: Brand an der Amriswilerstrasse in Steinebrunn am 7. August.

ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM

Turnerin im Kreis der Hundertjährigen

Amriswil hat eine neue Hundertjährige. Am vergangenen Montag, 31. August, durfte Rösli Grob diesen besonderen Geburtstag feiern. Seit einigen Jahren ist sie im Amriswiler Alters- und Pflegezentrum APZ zu Hause.

Zwar machen altersbedingte Einschränkungen nicht vor Rösli Grob Halt, wenn es um das Sehen und Hören geht, doch körperlich ist die Hundertjährige noch fit. Die einst leidenschaftliche Turnerin macht heute noch regelmässig Kniebeugen. Auch singt Rösli Grob sehr gerne. An ihrem grossen Geburtstag erhielt sie viele Glückwünsche. Unter den Gratulanten waren auch APZ-Leiter Dominique Nobel und Stadtrat Erwin Tanner (Ressort Gesundheit und Alter). (RH)



Rösli Grob mit APZ-Leiter Dominique Nobel (links im Bild) und Stadtrat Erwin Tanner.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 4. SEPTEMBER

Live & Pasta mit Fasten Your Blues Belt, 20 bis 23 Uhr, Wasserschloss Hagenwil

Schlossfestspiele Hagenwil, Ernst sein ist alles oder Bunbury, 20.30 Uhr, Wasserschloss Hagenwil,

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

Brockenstube, 9 bis 12 Uhr, Alleestrasse 11a,
14. Amriswiler City-Run, ab 16 Uhr, Marktplatz
FC Amriswil – FC Steinach, 16.30 Uhr, Tellenfeld
Schlossfestspiele Hagenwil, Ernst sein ist alles oder Bunbury, Schloss Hagenwil, 20.30 Uhr

SONNTAG, 6. SEPTEMBER

Museumssonntag, Amriswiler Museen haben geöffnet, 14 bis 17 Uhr

Filzen, ein altes Handwerk, neu entdeckt, 14 bis 17 Uhr, Bohlenständlerhaus Schrofen

Sommerkonzert, 15 Uhr, APZ-Saal

Light Fever 2015 (Konzert und CD-Taufe), 18 bis 21 Uhr, Pentorama

DIENSTAG, 8. SEPTEMBER

Fröhliches Singen im Seniorenchor, 14 bis 15.30 Uhr, Saal des Alters- und Pflegezentrums
Ehebistro, 18.45 bis 22 Uhr, Bistro Cartonage

DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER

BabySong, 9 Uhr und 10.30 Uhr, Heilsarmee
Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Seniorenstube Kreis Süd/West, 14 bis 16.30 Uhr, Altes Pfarrhaus

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

In diesen Tagen dürfen hohen Geburtstag oder Hochzeitstag feiern:

- 5. September: Roland Halter-Varkevisser, 80 Jahre, Zielweg 7 8580 Amriswil
 - 6. September: Elisabeth Friedrich, 90 Jahre, Sonnenstrasse 4, 8580 Amriswil
 - 8. September: Eugen Wettstein-Meier, 85 Jahre, Neumühlestrasse 25, 8580 Amriswil
 - 9. September: Klemenz Trinkler-Walker, 85 Jahre, Beggehalde 2, 8580 Biessenhofen
 - 9. September: Elisabetha Hilpertshauer-Suhner, 85, Kapelleweg 3, 8580 Biessenhofen
 - 11. September: Ernst Straub, 90 Jahre, Weiherholzstrasse 7, 8587 Oberaach
 - 11. September: Benso und Ana Bez Torija, Goldene Hochzeit, Sportplatzstrasse 9, 8580 Amriswil
- Den Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!

Öffnungszeiten Stadthaus

Montag bis Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr

STADT UND LAND

Übermorgen: Light Fever im Pentorama

Diesen September präsentiert der stimmgewaltige Chor Amazonas (Leitung: Maja Beck) mit siebenköpfiger Berufsmusikerband (Leitung: Daniel Rieser) seine Jubiläumstour «Light Fever» in Amriswil, Rorschach und Frauenfeld. Die einzigartige Chorformation und mitreissende Bühnenshow aus Gesang, Tanz, Choreographie und Soloeinlagen verzaubert jung und alt.

Als besonderes Highlight wird an der Premiere im Pentorama übermorgen Sonntag die brandneue CD «Light Fever» getauft. Als Special Act mit von der Partie ist Jesse Ritch.

Tickets sind via Starticket sowie an der Abendkasse erhältlich. Türöffnung im Pen-



torama ist um 17 Uhr, Programmbeginn um 18 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter www.light-fever.ch.

Kinder-Turnen nach den Herbstferien

Am 20. Oktober 2015 startet das Kinderturnen wieder. Es ist für Kinder im Kindergartenalter geeignet. Jeden Dienstag (ausser in den Schulferien) trifft man sich in der Freiestrasse-Turnhalle. Das Turnen dauert jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Christa Hohl unter der Telefonnummer 071 411 46 06 oder unter der E-Mail-Adresse christahohl@bluewin.ch. Die Leiterin freut sich auf viele bewegungsfreudige Kinder.



Beschaffung Hubretter für die Feuerwehr Amriswil

Fakultatives Finanzreferendum

Der im Einsatz stehende Hubretter (Bronto Skylift) der Feuerwehr Amriswil ist 20 Jahre alt, sehr störungsanfällig geworden und soll deshalb im Jahr 2016 ersetzt werden.

Im Anschluss an die Publikation der geplanten Ersatzbeschaffung im Amtsblatt des Kantons Thurgau haben vier Fahrzeug-Anbieter rechtzeitig ihre Angebote eingereicht. Die Fahrzeugevaluation hat ergeben, dass das Produkt des Feuerwehr-Herstellers Rosenbauer AG, 8154 Oberglatt, am besten für den Einsatz bei der Stützpunktfeuerwehr Amriswil geeignet ist.

Die Anschaffungskosten von 856'000 Franken (inkl. Material) werden von der kantonalen Gebäudeversicherung mit 50 % subventioniert. Die Netto-Kosten für die Feuerwehr Amriswil betragen demnach 428'000 Franken (inkl. MwSt.). Es ist mit einer Lieferfrist von rund einem Jahr zu rechnen.

Der Stadtrat hat die geplante Ersatzbeschaffung an der Sitzung vom 25. August 2015 bewilligt und dem erforderlichen Kredit von netto 428'000 Franken zugestimmt.

Laut Art. 8 der Amriswiler Gemeindeordnung untersteht dieser Beschluss dem fakultativen Finanzreferendum. Falls 200 Stimmberechtigte dies während der Referendumsfrist schriftlich verlangen, muss der Kredit den Stimmberechtigten an der Urne zur Abstimmung unterbreitet werden.

Auskünfte erteilt die Stadtkanzlei Amriswil. Die Referendumsfrist dauert vom 4. September bis 3. Oktober 2015.

Thurgau

Entwurf Verkehrsanordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: Amriswil
Strasse, Weg: Egg / Bilchenstrasse
Antragsteller: Verkehrskommission Amriswil
Anordnung: Vortrittsregelung «STOP» mit Verkehrsspiegel

Mit Eingabe vom 20. August 2015 beantragt die Verkehrskommission dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsanordnung:

Das Signal 3.01 «Stop» mit entsprechenden Bodenmarkierungen und Zusatz «30m» sowie den Verkehrsspiegel für die Einsicht Richtung Norden gemäss revidiertem Situationsplan vom 24. August 2015.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Amriswil eingesehen werden.

Hinweis:
Zum Entwurf können innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Frauenfeld, 4. September 2015

Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR



LIVE & PASTA **Fasten Your Blues Belt**

Fr, 4. September, 20 Uhr, BurgBar

Wenn Chris Knecht und Nik Studer von der Band Fasten Your Blues Belt auf der Bühne stehen, fühlt sich das Publikum sofort in die Südstaaten versetzt, dort, wo mit dem Blues alles begann.

SCHLOSSFESTSPIELE **Ernst sein ist alles oder Bunbury**

Fr, 4. September, 20.30 Uhr, Wasserschloss; Hagenwil

TREFF **Kreativer Kindertanz**

Sa, 5. September, 10-11 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum

SCHLOSSFESTSPIELE **Ernst sein ist alles oder Bunbury**

Sa, 5. September, 20.30 Uhr, Wasserschloss; Hagenwil

KONZERT **Guns N'Roses Tribute Band**

Sa, 5. September, 21 Uhr, Basement

Mit der Neueröffnung stellt sich auch das neue Team vor.

AUSSTELLUNG **Museumssonntag**

So, 6. September, 14 bis 17 Uhr

Im Ortsmuseum gibt es Führungen am laufenden Band, historische Filme und Erzählungen. Im Kutschenmuseum führt Robert Söllmann durch die Ausstellungen, und im Bohlenständerhaus wird Filzen, ein altes Handwerk, neu entdeckt.

KONZERT **Sommerkonzert**

So, 6. September, 15 Uhr, APZ

KONZERT **Light Fever 2015**

So, 6. September, 18 Uhr, APZ

Der über die Regionen hinaus bekannte Chor AMAZONAS singt mit Live-Band, Bühnenshow und CD-Taufe. Special Guest: Jesse Ritch.

TREFF **Wandernacht**

Sa, 12. September, 18 Uhr, REA

Auf den Spuren der Elektrizitäts- und Wasserversorgung. Die vom Verkehrsverein Amriswil organisierte Wandernacht startet beim Gebäude der Regio Energie Amriswil und führt über die Trafostation Fuchsbühl, die Quelle Bürglen, das Reservoir Schollenberg und den Gewerbeturm zur Steuer- und Leitzentrale.

FILM **Oberstadtgasse**

Mi, 16. September, 15 Uhr, APZ

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:



ÖFFENTLICHE SAMMELSTELLE

Über 20 Materialien können gratis abgegeben werden.

Mehr Infos unter:
www.muldenzentrale-otg.ch

Öffnungszeiten
Mo – Sa: 07.00 – 22.00 Uhr
So: geschlossen

Muldenzentrale OTG AG • 8580 Amriswil
Buchenholzstrasse 6 • Tel. 071 414 33 33



Märchenhafte Einweihung

Sonntag, 6. September 2015, 10 bis 17 Uhr

Herzlich laden wir Sie zur Eröffnung unseres neuen Märchenschlosses ein. Es warten viele, tolle Aktivitäten auf Gross und Klein:

Festwirtschaft • Kinderschminken
Airbrushen • Frisuren • Schoggi-kussmaschine • Rennbahn
Flugsimulator • märchenhafte Verkleidungen sind willkommen



Hollenstein Spielwaren,
Kinder- und Jugendbuchladen
Romanshorerstrasse 10
8580 Amriswil
Telefon 071 411 34 40
hollenstein.spielwaren@bluewin.ch

Restaurant Weinberg
Egg, Amriswil

Egg-Beef Schlemmer-Tage

Donnerstag, 3. September
bis Sonntag, 6. September,
jeweils mittags und abends

Geniessen Sie ein Stück
Rindfleisch vom eigenen Hof.

Wir freuen uns auf Sie.
Fam. Felder-Häcki
Telefon 071 411 19 41
www.weinberg-amriswil.ch

BENGALO

Zirkusschule
Amriswil

Zirkuskurse
für Kinder auf
www.bengalo.ch

FDP
Die Liberalen

Rebecca Hirt
in den Nationalrat
18. Oktober 2015

«Ich wähle Rebecca Hirt, weil die FDP auch Führungskräfte braucht, die sich im sozialen Bereich engagieren.»
Rico Baettig, Unternehmer

BILDUNG WIRKT. rebecca-hirt.ch

Die nächste Ausgabe von
amriswil aktuell
erscheint am 11. September 2015

Kleinanzeigen Marktplatz

Moderne 3½-Zimmer-Wohnung in Romanshorn zu vermieten. Neubau (2-jährig), 90 m², Minergie, grosser Balkon, Tiefgarage, Miete: Fr. 1607.– (inkl. NK). Per 1. Nov. 2015 oder nach Vereinbarung. Mobile 079 782 99 35.

3-Zimmer-Wohnung mit Balkon für Fr. 850.– inkl. NK zu vermieten. Michele Pace, Unterdorf 11a, 9314 Steinebrunn. Telefon 071 477 24 94.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–
Anzeige aufgeben: info@stroebel.ch / 071 466 70 50

Energiestadt Amriswil

«Glasflaschen von undefinierbarer Farbe können dem Grünglas beigegeben werden. Nicht ins Flaschenglas gehört Flachglas, da es einen anderen Schmelzpunkt hat.»

Recycling-Tipp der Woche